

## **Interessengemeinschaft „Eigentümer in der Rummelsburger Bucht“**

### **Grundsätze und Prinzipien der Zusammenarbeit** (Fortschreibung, Gültigkeitsjahr: 2017)

Die Interessengemeinschaft „Eigentümer in der Rummelsburger Bucht“ konstituierte sich am 16. Juni 2004. Sie leistet seit 13 Jahren Beiträge

- zum Ausbau der Wirtschaftskraft und Stärkung der Zusammenarbeit von Unternehmen/ ordentlichen Mitgliedern und wirtschaftsnahen Partnern und Institutionen in der Rummelsburger Bucht,
- zur Stärkung der vorhandenen Potentiale und zur Neugewinnung wirtschaftlicher Funktionen,
- zur Stärkung der bewährten Akteurskonstellationen und Kooperationsplattform unter Federführung von Eigentümern an Grundstücken und Immobilien als Immobilien-Standort-Initiative,
- zur weiteren Profilierung der Rummelsburger Bucht im gemeinsamen Standortmarketing.

**Ziele für 2017** sind Weichenstellungen und Maßnahmen für die konzeptionelle und investive Fertigstellung der Rummelsburger Bucht 2019/ 2020 (landseitig), zur Gestaltung des „Lichtenberg-Entrees am Ostkreuz“ und einer einladenden Eingangssituation zur Halbinsel Stralau, die Begleitung von Empfehlungen aus dem „Entwicklungskonzept für Natur und Landschaft in der Rummelsburger Bucht“ (Bezirk Lichtenberg) auf Realisierbarkeit, die Bewertung der Fortschreibung des See- und Uferkonzepts Rummelsburger Bucht (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg), Verbesserungen zur verkehrlichen Erschließung und Verkehrssicherheit am Standort und eine Strategie zur Aufwertung des Rummelsburger Sees als Lagependant zu seinen landseitigen Qualitäten. **Aufgabenschwerpunkte sind:**

- Netzwerkorganisation und Prozesssteuerung zur Umsetzung des Bebauungsplans XVII-4 „An der Mole“ sowie zur Entwicklung des ehemaligen Glaswerksgeländes (Bebauungsplans V-13) im Interesse der IG, nächster Vorhabensträger und an lohnendem Engagement interessierter dritter Seiten (Beziehungsmanagement mit SenStadtWohnen, SenUmVerkehrKlima und Bezirken);
- Einrichtung des informellen Werkstattformats „Quartier Mole“ gemeinsam mit institutionellen Akteuren, Mitwirkung an öffentlichen Beteiligungsverfahren; Auftakt zum Baubeginn im Quartier mit erster Straßennamensgebung im „Paul-und-Paula-Kontext“;
- Weiterentwicklung des Standorts als „Lichtenberg-Entree am Ostkreuz“ und Eingangssituation zur Halbinsel Stralau durch Unterstützung der Leitprojekte von IG-Mitgliedern sowie Kooperationen mit investiven Nachbarn und engagierten Dritten (Deutsche Bahn AG, Deutsches Jugendherbergswerk, beide Bezirke, Vattenfall AG, Binnenschiffahrtbetriebe, Spreestudios, Hafenküche);
- Einflussnahme auf die Umsetzung von Empfehlungen aus dem „Entwicklungskonzept für Natur und Landschaft in der Rummelsburger Bucht“ (Bezirk Lichtenberg), inkl. konzeptioneller und investiver Verfahren zum Beispiel für neue Zugänge zum Wasser an den robusten Uferkanten;
- Teilnahme an der öffentlichen Diskussion und Bewertung der Fortschreibung des See- und Uferkonzepts Rummelsburger Bucht (Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg), Beteiligung am gemeinsamen Verfahren zur Regelfindung für den Rummelsburger See (Bund, SenUmVerkehrKlima, Bezirke);
- Einflussnahme auf die gewünschte abschließende Flachufersanierung am Rummelsburger See (beide Bezirke, SenUmVerkehrKlima) sowie auf eine langfristige Strategie von Bund, Land und betroffenen Bezirken zur Stabilisierung und Aufwertung der Wasserlage Rummelsburger See als Lagependant zu seinen landseitigen Qualitäten; sowohl Förderung adäquater wasseraktiver Nutzungen als auch der Regelfindung für das Befahren und Liegen auf dem Gewässer;
- Einflussnahme auf die Verbesserung der Erreichbarkeit und die notwendige effiziente verkehrliche Erschließung der Rummelsburger Bucht (Verkehrsflüsse angesichts fortdauernder Baumaßnahmen am Ostkreuz, des laufenden Ausbaus der Hauptstraße und der 2017 beginnenden Neubautätigkeit im Quartier Mole und auf dem ehemaligen Glaswerksgelände) und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit (Fußgängerüberweg an der Thalia-Grundschule/ Stralau und Lichtsignalanlage an der Hauptstraße/ S-Bahnhof Rummelsburg, Verminderung von Unfallgefahren am Knoten Stralau) im Beziehungsmanagement zu SenUmVerkehrKlima/ Verkehrslenkung und beiden Bezirken;

- Weiterentwicklung der transparenten Akteursstruktur am Standort, Ausbau der Kontakte und Beziehungen zu den Senatsverwaltungen, zu den Bezirksbürgermeistern in Lichtenberg und in Friedrichshain-Kreuzberg, den Bau- sowie Wirtschaftsstadträten und Mitarbeitern auf den Fachebenen,
- weitere IG-Beteiligungsakquisition und Mobilisierungsstrategie dafür;
- ausgewählte kontinuierliche Imagearbeit im Standort-Werteklima wie
  - laufende Pflege der Webseiten [www.rummelsburger-ufer.de](http://www.rummelsburger-ufer.de) und [www.halbinsel-stralau.de](http://www.halbinsel-stralau.de);
  - 19. Osterspaziergang am Sonntag, den 16. April 2017, und
  - passive Pressearbeit auf Anfragen.

### **Prinzipien der Zusammenarbeit in der IG:**

- Die IG arbeitet so formal wie nötig und so kreativ und unkompliziert wie möglich.
- Das Organisationsmodell ist der lose freiwillige Zusammenschluss der Akteure unter konzeptioneller Begleitung, Moderation/ Mediation, technisch-organisatorischer Betreuung und lobbyistischer Unterstützung von urbanPR, deren geschäftsführender Gesellschafter Dr. Ottfried Franke gleichsam zum IG-Sprecher bestellt wurde. urbanPR ist seit Juni 2004 von den ordentlichen Mitgliedern mit der Netzwerkorganisation und Prozesssteuerung beauftragt.
- Die ordentlichen IG-Mitglieder reklamieren mit gemeinsamen Grundstückserwerbs-, Planungs- und Investitionskosten in einem mittleren dreistelligen Millionenbetrag Repräsentativität als Immobilien-Standortinitiative Rummelsburger Bucht. Sie bekennen sich zu eigenen, auch finanziellen Beiträgen/ Leistungen für die gemeinsam beschlossenen Schwerpunktmaßnahmen. Das Finanzierungsmodell ergibt sich aus gleichen absoluten Kostenbeiträgen je Mitgliedsanteil im Jahresbudget für ordentliche Mitgliedschaften und für ordentliche Sondermitgliedschaften.
- Ordentliche IG-Mitglieder (zur Zeit 12 in 2017) zahlen pro Mitgliedsanteil (für 2017) 2.500 EUR brutto pro Jahr (Sondermitgliedschaft 2.000 EUR brutto pro Jahr für Gewerbetreibende „zu Wasser“; assoziiert 1.250 EUR brutto). Diese Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge, unabhängig vom Zeitpunkt des Beitritts zur oder des Austritts einzelner Mitglieder im Jahreslauf aus der IG.
- Die Budget-, Maßnahmen- und Kostenplanung für das Folgejahr wird seitens der Mitglieder bis Mitte Dezember des jeweiligen Vorjahres verabschiedet.
- Die IG realisiert halbjährlich Versammlungen ihrer Mitglieder. Die Termine für das Folgejahr werden jeweils bis Ende November des Vorjahres festgelegt: Mittwoch, 15. März 2017, und Mittwoch, 13. September 2017, jeweils 18 Uhr. Die Zusammenkünfte finden in den Geschäftsräumen von urbanPR, von ordentlichen oder beratenden Mitgliedern statt sowie mit geladenen Gästen. Die bestätigten Protokolle werden (ohne Interna) an die Bezirke Lichtenberg und Friedrichshain-Kreuzberg (Bürgermeister und Bau- bzw. Wirtschafts-/ Immobilienstadträte) weitergeleitet.
- Die IG tauscht sich monatlich in Statusinformationen per Rundmail zur Sach- und Imagearbeit, zu Standort- und Projektentwicklung, Marketing und Vertrieb aus. Der Austausch geschieht unter Federführung des IG-Sprechers. Entscheidungsvorlagen und Protokolle werden innerhalb von zehn Werktagen bestätigt/ gelten nach zehn Werktagen als bestätigt, sofern keine Hinweise, Korrekturen etc. beim IG-Sprecher per E-Mail hinterlegt werden. Hierfür sind keine Zusammenkünfte der Mitglieder nötig. Die bestätigten Protokolle gelten als Grundlage der Geschäftsbeziehungen.
- Die beratenden IG-Mitgliedschaften betreffen den Kiezbeirat Rummelsburg und das iKARUS stadteilzentrum (Rummelsburger Ufer) sowie das Bürgerforum Stralau (Halbinsel Stralau).
- Ordentliche IG-Mitgliedschaften können mit einer Zwei-Monats-Frist zum Jahresende gekündigt werden. Beratende Mitgliedschaften sind jederzeit kündbar.

Sprecher der Interessengemeinschaft: Dr. Ottfried Franke, Geschäftsführer der urbanPR Gesellschaft für Öffentlichkeitsarbeit, Projekt- und Standortmarketing mbH, Hauptstraße 6 B in 10317 Berlin; Tel.: 030 - 884 20 20, Fax: 030 - 881 80 41, E-Mail: [info@urbanpr.de](mailto:info@urbanpr.de)